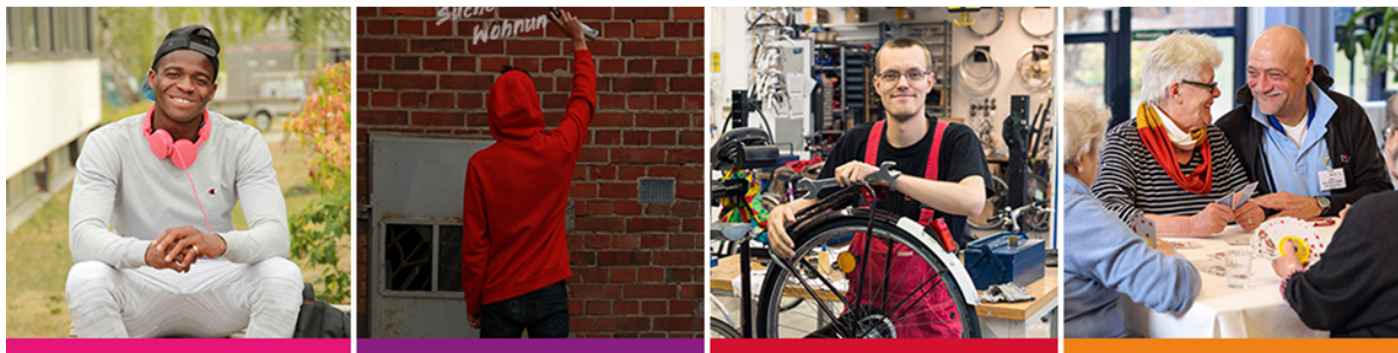




Die gemeinnützige Stiftung zur Förderung sozialer Dienste Berlin (FSD-Stiftung) ist Gesellschafterin und Trägerin sozialer Einrichtungen in Berlin und Brandenburg. Unsere Arbeit orientiert sich an den Grundwerten Solidarität, Gemeinwohlorientierung, Hilfe zur Selbsthilfe, Partizipation und Transparenz.

Unsere 24/7-Notunterkunft für Frauen* in Berlin-Kreuzberg bietet wohnungslosen Frauen* einen sicheren Schutzraum und die Möglichkeit, zur Ruhe zu kommen und ihre persönliche Lebenssituation zu stabilisieren. Durch verlässliche sozialarbeiterische, psychologische und alltagspraktische Unterstützungsangebote werden die Bewohner*innen dabei begleitet, individuelle Perspektiven zu entwickeln und geeignete weiterführende Hilfen oder Wohnformen zu finden.

Für unsere 24/7-Notunterkunft für Frauen* suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine*n Projektleitung (m/w/d). Die Stelle ist in Vollzeit mit bis zu 40 Wochenstunden zu besetzen und zunächst bis zum 31.12.2027 befristet. Eine Verlängerung ist vorgesehen beziehungsweise wird angestrebt.

Projektleitung (m/w/d) in einer 24/7 Notunterkunft für Frauen

Das bieten wir Ihnen

- eine vielseitige und verantwortungsvolle Leitungstätigkeit in einem sinnstiftenden Arbeitsumfeld

- die organisatorische, personelle und wirtschaftliche Gesamtverantwortung für eine 24/7-Notunterkunft
- Raum für eigene Ideen und aktive Gestaltungsmöglichkeiten
- die Möglichkeit, die Weiterentwicklung der Einrichtung und ihrer Strukturen maßgeblich mitzugestalten
- ein wertschätzendes Arbeitsklima in einem engagierten und multiprofessionellen Team
- eine enge Zusammenarbeit mit der stellvertretenden Projektleitung, der Sozialarbeiter*innen, Psycholog*innen und Sozialbetreuer*innen
- regelmäßige externe Supervision sowie individuelle Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- eine attraktive Vergütung
- 30 Tage Urlaub
- eine betriebliche Altersversorgung
- vermögenswirksame Leistungen
- einen Zuschuss beziehungsweise ein Angebot rund um das Fahrrad

Ihr neues Aufgabengebiet

Als Projektleiter*in tragen Sie die organisatorische, personelle, wirtschaftliche und übergeordnete Verantwortung für den sicheren und verlässlichen Betrieb der 24/7-Notunterkunft. Sie stellen sicher, dass der Schutz-, Betreuungs- und Versorgungsauftrag der Einrichtung an allen Tagen des Jahres umgesetzt wird.

Zu Ihren Aufgaben gehören insbesondere:

- die übergreifende Steuerung und Organisation des Einrichtungsbetriebs
- die Sicherstellung klarer Zuständigkeiten, Kommunikationswege und Vertretungsregelungen
- die personelle Führung der Mitarbeitenden im Rahmen der übertragenen Befugnisse
- die Mitwirkung bei Einstellungen, Einarbeitung, Personalgesprächen und personellen Entwicklungsmaßnahmen
- die übergeordnete Dienst- und Einsatzplanung sowie die Sicherstellung der personellen Besetzung des 24/7-Schichtbetriebs

- die Koordination des Zusammenspiels zwischen Sozialbetreuung, Sozialarbeit, Psychologie, Verwaltung und Controlling
- die Verantwortung für die wirtschaftliche und administrative Steuerung des Projekts
- die Zusammenarbeit mit Verwaltung und Controlling sowie die Überwachung der Projektmittel und Budgets
- die Vorbereitung und Koordination von Berichten, Statistiken, fachbezogenen Auswertungen und Nachweisen gegenüber dem Träger, der Senatsverwaltung und weiteren zuständigen Stellen
- die Zusammenarbeit mit Behörden, Zuwendungsgeberinnen, Kooperationspartnerinnen, externen Dienstleister*innen und weiteren beteiligten Stellen
- die sozialräumliche Vernetzung und die Vertretung des Projekts in Fachgremien und relevanten Netzwerken
- die Kooperation mit Einrichtungen der Berliner Wohnungsnotfallhilfe sowie mit Fachdiensten des Sozial- und Gesundheitssystems
- die Verantwortung für die Umsetzung übergeordneter Qualitäts-, Sicherheits- und Organisationsstandards
- die Koordination von Hausordnung, Schutzkonzept, Notfall- und Krisenabläufen, Beschwerdemanagement, Datenschutz und Arbeitsschutz
- die Bearbeitung und Dokumentation besonderer Vorkommnisse, erheblicher Regelverstöße, Beschwerden und Sicherheitsrisiken sowie die Information des Trägers und die Einleitung erforderlicher Eskalations- und Unterstützungsmaßnahmen vor Ort
- die Mitwirkung an der Organisations- und Qualitätsentwicklung sowie an der Weiterentwicklung des Einrichtungskonzepts
- die Planung und Durchführung beziehungsweise Koordination von Fachveranstaltungen
- die Mitwirkung an der konzeptionellen Weiterentwicklung des Projekts mit dem Ziel einer nachhaltigen Finanzierung und Anschlussfinanzierung
- die Sicherstellung einer verbindlichen Notfallerreichbarkeit für organisatorische, personelle, sicherheitsbezogene und betriebliche Angelegenheiten außerhalb der regulären Arbeitszeit

Die Fachaufsicht über die Sozialarbeiter*innen liegt bei der stellvertretenden Projektleitung. Sie arbeiten mit der stellvertretenden Projektleitung eng zusammen und beziehen deren fachliche Einschätzung insbesondere bei komplexen sozialarbeiterischen Fallverläufen, fachlichen Risiken, Krisen und Fragen der Qualitätssicherung ein. Eine eigenständige sozialarbeiterische Fachaufsicht durch die Projektleitung ist nicht vorgesehen.

Das bringen Sie mit

- ein abgeschlossenes Studium oder eine abgeschlossene Ausbildung
- mehrjährige Berufserfahrung in einer Leitungs-, Koordinations- oder verantwortlichen Organisationsfunktion
- Erfahrung in der Führung und Steuerung von Mitarbeiter*innen
- idealerweise Erfahrung im Sozialwesen, insbesondere in der Wohnungslosenhilfe, Jugendhilfe, Eingliederungshilfe, Pflege oder in vergleichbaren sozialen Arbeitsfeldern
- Erfahrung in der Organisation eines Schicht-, Betreuungs- oder Versorgungsbetriebs
- Kenntnisse in der Personalplanung, Dienstplanung und organisatorischen Steuerung
- Erweiterte Kenntnisse im Umgang mit dem Dienstplanprogramm Geocon
- ein gutes Verständnis für wirtschaftliche Zusammenhänge, Budgetsteuerung, Zuwendungsfinanzierung und öffentliche Refinanzierung
- Erweiterte Kenntnisse in Zuwendungsprojekten
- Erfahrung in der Zusammenarbeit mit Behörden, Zuwendungsgeberinnen, Kooperationspartnerinnen und externen Dienstleister*innen
- Kenntnisse im Qualitätsmanagement, in der Organisationsentwicklung und im Umgang mit besonderen Vorkommnissen
- ein Grundverständnis für arbeitsrechtliche, datenschutzrechtliche und arbeitsschutzbezogene Anforderungen
- ein sicheres und verbindliches Auftreten gegenüber Mitarbeiterinnen, Bewohnerinnen, Behörden und externen Ansprechpartner*innen
- eine strukturierte, zuverlässige und lösungsorientierte Arbeitsweise
- ausgeprägte Kommunikations-, Konflikt- und Entscheidungsfähigkeit
- die Fähigkeit, auch in Krisen- und Belastungssituationen den Überblick zu behalten und angemessene Prioritäten zu setzen
- Empathie, Verantwortungsbewusstsein und eine wertschätzende Haltung gegenüber den Bewohnerinnen und Mitarbeiterinnen
- Bereitschaft zur regelmäßigen Abstimmung mit der stellvertretenden Projektleitung und zur verbindlichen Notfallerreichbarkeit außerhalb der regulären Arbeitszeit

Eine sozialarbeiterische Qualifikation ist für die Projektleitung nicht zwingend erforderlich. Entscheidend sind einschlägige Leitungserfahrung, Erfahrung in der Steuerung sozialer Einrichtungen sowie die Fähigkeit, den organisatorischen, personellen und wirtschaftlichen Betrieb einer 24/7-Einrichtung sicherzustellen.

Jetzt bewerben

Kontakt

Sie haben Interesse? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung beispielsweise über den Bewerbungsbutton oder per E-Mail an bewerbung@fsd-stiftung.de.

Für Fragen stehen Ihnen Christian Büchner (Tel. 030 817 25 00 46) und Patrick Hoffmann (Tel. 030 817 25 00 40) aus dem Recruiting der Unternehmen im Verbund der FSD-Stiftung gern zur Verfügung.

Wir freuen uns darauf, Sie kennenzulernen!

Stiftung zur Förderung sozialer Dienste Berlin (FSD-Stiftung)
Personalabteilung
Drakestraße 2, 12205 Berlin